

Haus in Hambg. Dr. Joh. Wichern, auf Ersuchen des Zentralkomitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz in Berlin gegründet. Der Zweck der Gründung war, vorzugsweise nur Krankenpfleger auszubilden. Der Verband ist zum amtlichen Sanitätsdienst bzw. öffentlichen Rettungsdienst zugelassen und stellt seine Mitglieder für den Sanitätsdienst bei sportlichen Veranstaltungen, Umzügen, Epidemien, Feuerbränden, Eisenbahnunfällen, Unfällen usw. unentgeltlich zur Verfügung. Während des Weltkrieges nahmen sämtliche Mitglieder an dem Sanitätsdienst teil. Auch bei deutschen und ausländischen Hilfs-Expeditionen wurden Mannschaften gestellt.

Aufnahmefähig ist jeder unbescholtene Deutsche über 18 Jahre. Die theoretischen und praktischen Unterrichtskurse finden in 12 Abteilungen in Krankenhäusern unter Leitung eines Arztes statt. Anmeldungen in dem Verbandshaus der Genossenschaft, Klaus Groth-Str. 57, geöffnet Mittwochs 19-21 Uhr. Bankkonto des Verbandes Hamburg: Nordd. B. Fil. d. D. B. u. Disk.-Ges. u. FSK: 22605, 26 91 65, Hauswart: E. Müller.

Schirmherr ist Bürgermeister Dr. C. A. Schröder; Ehrenmitglieder: E. Beckmann, G. Gerdtke, W. Fries, A. Thies u. A. Zenke; Vorstand: Vors.: Dr. jur. R. Kück, Ferdinandstr. 30, u. Konsul Freiherr H. L. von Richthofen, Brodtkranz 27, Kolonnenarzt Dr. med. Hollenbach, Malenweg 14, Oberarzt Dr. Koch, Magdalenenstr. 56, Dr. med. Norpoh Marienkrankenhaus, Dr. med. Ruge, Hammersteindamm 118, Prof. Dr. med. Schwarzenberg, Zt. im Ausland, Chefarzt Dr. Vorschütz, Hagenau 45, Kolonnenarzt Th. Grandpfort, Hüster 6, W. Kubelcke, Elbfest 507, Alb. Thies, Rostockerstr. 50, Schriftf.: H. Tolsdorf, Lappenbergallee 11, Georg Falke, Grindelberg 80a, Kassenf.: R. Struck, Louisenweg 47; Zeugwart: Rob. Kühn, Humboldtstr. 28, E. Rempf, Steinmann 146, H. 15; Betreuer: Vorstand Parkallee 31, U. Lange, Kl. Burstah 10, H. Müller, Falkenried 1, Physikus Dr. Rauteberg, Papenhuderstr. 35, Kassierer: Lortzinger 7. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kolonnenführer, dem Schriftführer, dem Kassierführer und deren Stellvertretern und einem Kolonnenarzt.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Cuxhaven, Welterstr. 3. Ständige Unfallwache in der Neuener Feuerwache Albedrothstr. 1025. Modernes Kranken-Automobil, 1. Vorsitzender: Dr. Herberich Schorr, Kolonnenführer: Ernst Ihm (1930).

Frauenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See, Abteilung Hamburg. Der Verein, der von seinen Beiträgen Schwestern ausbildet, schickt diese als Krankenschwestern, Kindergärtnerinnen und Wirtschaftswestern, an die in verschiedenen deutschen Anstalten in Südwestafrika und Südamerika, an neue Krankenhäuser (port. Westafrika), 1. Vors.: Frau E. Cimbal, Altona, Allee 87; 2. Vors.: Frau Lothar Bohlen, Alsterufer 11; Schatzmeisterinnen: Frau Geheimrat Böninger, Klopstockstr. 29 u. Frau O. Springer, Altona, Königstr. 145; Schriftf.: Frau F. E. Warnholz, Händel 85.

Rundfunk-Vereine
Bund Deutscher Rundfunkhörer, e. V. bezweckt den Zusammenschluss von Verbänden, Vereinen und Einzelpersonen, die im Rundfunk ein geeignetes Mittel erkennen, Deutsche Kultur zu pflegen. Vors. u. Geschäftsstelle: Kap. Otto Schneider, 52 44 64, Krohnkamp 3; Schriftf.: Dr. Otto Hartmann, 29 30 39.
Hamburger Radio-Klub, e. V., im D. F. T. V., Berlin. Vors.: William Hon; Klubzimmer: Patriotisches Gebäude, 6. Alten Rathaus, 29 32 24.

Rundfunkverein Fernfunk Eimsbüttel, e. V., Geschäftsstelle Georg Langner, Eidelstedterweg 119. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat ab 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Grenzkrug“, Inh. Fr. Tuxen, Eidelstedterweg 138.

Schach-Vereine.
Altengammer Schachgesellschaft, Vors. u. Geschäftsstelle Pastor Fr. Holz, Schriftf.: Ernst Hamburg.

Arbeiter-Schachverein Groß-Hamburg, e. V., Zentrale: Albertstr. 48 bei Fremser, jeden Donnerst. 8 Uhr. In allen Stadtbezirken haben die Abteilungen des Vereins Übungsabende ab: Auskünfte in der Zentrale. (1931).

Barmbeck-Uhlenhorster Schachklub von 1906, 1. Vors.: Adolph Senner, 2. Vors.: Otto Meyn, 3. Vors.: H. 4 Nordsee 8479, später 44 74 09, Eppendorferweg 73; Kassenwart: E. Vierck, Hudtwalckerstr. 29; Klubheim: „Zur Mundsburg“, Hagenbergstr. 11. Spielabende jeden Dienst. 8-12 Uhr. Gäste willkommen.

Barmbecker Schachklub von 1920, 1. Vors.: C. Held, 2. Vors.: 23 65 50, Brausefelderstr. 23; Spielleiter u. 2. Vors.: A. Lampe, Hinrichsenstr. 3. Spielabend jeden Donnerstag ab 8 Uhr im Vereinslokal: Fuhlsbüttel Str. 1. Gäste willkommen.

Elbischer Schachklub, Vereinsraum Elbischer Gemeindegasse, Frickestr. 7, O.E. Spielabend Freitag 7-11 Uhr. Gäste willkommen. Unterricht im Schachspiel kostenlos, 1. Vors.: G. Schütt, Marienbäckerstr. 7.

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg, gegründet 1896, 1. Vors.: Hans Busch, Sillenstr. 55; Schriftf.: E. Nielsen, Kunhardstr. 3; Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92; Spielwart: H. Günther, Kampstr. 11. Spielabend Freitag 7-11 Uhr im Klubheim Fruchtallee 130. Ca. 70 Mitglieder. Gäste willkommen.

Eisenbahn-Schachverein Altona, Anschrift: Wiegbe, Altona, Schnackenburgallee 12. 1. Vors.: 1. O.E. Spielabend Freitag 7-11 Uhr. Gäste willkommen. Unterricht im Schachspiel kostenlos, 1. Vors.: G. Schütt, Marienbäckerstr. 7.

Eppendorfer Schachverein Palamedes, Vors.: Ernst Ehrenhaus, Eppendorferlandstr. 46; Schriftf.: E. Friederich, Sierichstr. 118, III. Spielabend: Eppendorferlandstr. 112. Spielabende: Montags von 8-12 Uhr (angeschlossen eine Bridge-Abt.).

Freie Vereinigung der Schachvereine von Groß-Hamburg, e. V., 1. Vors.: G. Schütt, Marienbäckerstr. 7; 2. Vors.: E. Friederich, Sierichstr. 118, III. Spielabend: 7-11 Uhr. Schriftf.: Dr. Alexander, Chilehaus, Portal B. 1, 1. Vors.: W. Schönmann, Gabelsbergerstr. 8, I. Die Vereinigung gehören folgende Vereine mit rund 1200 Mitgliedern in Hamburg, Altona und Harburg an: Hamburger Schachklub, Harburger Schachklub, Eimsbütteler Schachklub, Elbischer Schachklub, Barmbeck-Uhlenhorster Schachklub, Schachvereinigung im Deutschhändlerischen Handlungsgewerbe-Verband, Altonaer Schachklub v. 1873, Barmbecker Schachklub v. 1926, Schachverein Georgengasse, Altona, dem Freundeskreis, Georgengasse, Altona, Sportverein St. Georg e. V., Schachklub „Union“, Harburger Schachverein, Hamburg-Altonaer Schachklub v. 1912, Schachverein Blankenburger, Harburger Schachklub v. Groß-Hamburg, Schachvereinigung der Oberrealschule Eimsbüttel, Schachabteilung der Oberrealschule Bogenstr., Schachabteilung des Sportvereins Polizei, Schachabteilung des G. d. A., Schachklub „Dame“, Schachgruppe des G. d. A., Eidelstedter Schachverein, Schachabteilung des Uhlenhorster Sportklubs Palamos.

Funk-Schachbund Hamburg, e. V., Vors.: W. Stüve, Altona, Wielandstr. 35; Schriftf.: W. Mumme, Ellenbogen 6, E. Spielabend: Mittwochs ab 20 Uhr im Hotel Mau, Holstenwall 19.

Hamburger Schachheim, e. V., Vorstand: E. Friederich, Sierichstr. 118, III. Spielabend: 7-11 Uhr. Schriftf.: W. Schönmann, Schatzmeister: Spiellokal: 11 4 Nordsee 2427, später 44 51 17, Rothenbaumchaussee 14. Spielzeit täglich 15-24 Uhr. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub, Grösster und ältester Schachklub im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinson, Sierichstr. 132; Schriftf.: Dr. Rudolf Alexander, Chilehaus B.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912 Schriftf.: A. Treichler, Altona, Sedanstr. 42, III. Spiellokal: Ecke Kielerstr. u. Wilhelmstr. bei Blanke. Zusammenkunft Freitag und jeden Mittwoch abends b. Schmidt, Altona, Mörkenstr. 74.

Harburger Schachverein, Anschrift: K. Clausen, Zimmermannstr. 7 (1930).

OLE Schachklub, Hamburg, Vors.: M. Pensky, Hornemannstr. 140. Spielabend: Stadthausbrücke 29/31, I. Mittwoch 6-9 Uhr.

Schachbezirk Bergedorf, Vors. A. Niemann, Bergedorf, Bahnhst. 4. Folgende Vereine gehören zum Schachbezirk: Schachverein Altengammer, Pastor

Holz; Schachverein Bergedorf, A. Niemann; Schachverein Reinbek, H. Goelke, Schachverein Lohbrügge, Lehrer, Behnecke; Schachverein Gesthacht, Pastor Meißel.

Schachklub Union, Vors.: W. Stüve, Altona, Wielandstr. 35; Schriftf.: W. Mumme, Ellenbogen 6, E. Spielabende Mittw. u. Freitag ab 20 Uhr im Hotel Mau, Holstenwall 19.

Schachfreunde St. Georg (angeschl. an den Sportverein St. Georg e. V.), Vors.: W. Roese, Fagendellerstr. 18; Schriftf.: E. Riscnar, Fuhlsbüttelstr. 171; Spielabend Montags u. Donnerstags 20 Uhr im Klubheim Gr. Allee 6. Gäste willkommen.

Schachvereinigung im DMV, Vors.: W. Fohl, Feldstr. 45, Zusammenkunft jeden Donnerstag Flutspool 4, 34 10 07, Auskunft daselbst.

Schachvereinigung der Oberrealschule in Eimsbüttel, gegr. 1924. Spielabende: Mittw. 19h bis 22 u. Donnerst. 17 bis 19 Uhr in der Oberrealschule in Eimsbüttel. Vors.: W. Häge, Eimsbüttelchaussee 41, 43 49 05; Schriftf.: Th. Hartung, Collaistr. 2; Kassenw.: Arno Lindner, Bismarckstr. 62; Schriftf.: Dr. Eitelhelm, Lokstedt, Grandweg 97. Briefablage: Kaiser Friedrich-Ufer.

Vereine für Schifffahrt. (Sachlich-alphabetisch geordnet)

Verein der Bootswärter Hamburg, e. V., Schriftf. u. Geschäftsstelle H. Heilmann, Hohenz. 64. Interessensverein der Bugeladerdampferbesitzer, Geschäftsstelle: Hermann Bestmann, 32 27 86, Dovenfeth 59-61, Brauerhof.

Arbeitsgemeinschaft für die Elbeschifffahrt und verwandte Gewerbe, e. V., Geschäftsst.: F. Hepp, 32 33 75, Burchardstr. 1, III.

Arbeitsgemeinschaft der Elbeschifffahrt, e. V., Zweck: Wahrung der Interessen der Elbeschifffahrer und Förderung der Elbeschifffahrt. Interessen für das gesamte Elbegebiet. Vors.: Georg Heesch, Altona-Blankenb. 59-61, Brauerhof; Schriftf.: Dr. Ernst Fegel; Geschäftsst.: Burchardstr. 1, II.

Verein Hamburger Elbloten, R. V., gegr. 1881, bezweckt die Vertretung der Berufsinteressen der Hamburger der Elbloten der Förderung der Lotswesens und des Standes der Lotsen. Vorsitz: H. Martens, Eppendorferweg 168. Versammlungsl.: Millerntorplatz, Porterhaus Millertor.

Verein der Hamburg-Altonaer Ewerführerabgabe von 1874, e. V., Zweck: Vertretung der Interessen der Hamburg-Altonaer und Harburger Hafentransport beteiligten Firmen zu fördern insbesondere auch einer ungenutzten Konkurrenz unter den Mitgliedern entgegenzutreten. Geschäftsstelle: Ballinhaus, II. Geschäftsleiter: Dr. M. Fessel, 32 02 58 u. 32 02 54.

Abteilung W. Schiffschiffstationen, 12 Wachschieffstationen im Hamb. Hafen zur Verhütung von Güterüberabungen. Leiter: W. Schroeder, 32 02 58 u. 32 02 54, Nachtrif.: 32 02 54, B.C. Darmst. u. Nationalb. u. C. u. P. B. u. FSK: 49 825.

Hamburger Verein für Flussschifffahrt, e. V., Vors.: Direktor Eduard Cordt, Billhafen, Billw. Neuedich 116.

Verein der Flussschiffwerften Deutschlands, e. V., Vors.: Th. Hitzler; Geschäftsstelle: Monckebergstr. 9, I., 33 08 41-43, Adr. Eisenindustrie.

Hafenbetriebs-Verein in Hamburg, e. V., Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Hafenbetriebe, B.C. Nordd. B. u. FSK: 12540, 33-Nr. 35/37, 1. Vors. des Verw.-Ausschusses Christen Thiesen, 2. Vors.: Alfred Edye, Vorstand: Dr. Frhr. v. Düring.

Verein Hamburger Hafenlotenen, e. V., Vors. u. Geschäftsstelle: R. Menzel, Hoherstedt 12, II. Schriftf.: F. Seffner, Suhrweg 6, IV.

Hansa-Kanal-Verein in Hamburg, zur Förderung des Baues eines Grossschiffahrtsweges zwischen dem rheinisch westfälischen Industriegebiet und den Seehäfen an der Weser und Elbe. Vors.: F. C. H. Heye, JPB. Hermann; Schriftf.: Dr. Dücker, Geschäftsstelle: Börse, Zimmer 112, Adolphplatz.

Verband deutscher Kapitäne u. Schiffsoffiziere, e. V., Zweck: Rechtschutz und wirtschaftl. Interessenvertretung der Mitglieder; Förderung des deutschen Seewesens; Stellenvermittlung; Sterbekasse; Unterstützungsasse.

Geschäftsstelle: 35 25 60 u. 36 25 61, Stubbenhuk 10, II. Adr. Vedekao, Vors.: W. Freyer, Kapitän, Schriftf.: A. Siekmann, W. Schulz, W. Stoffert, Vereinsorgan „Seefahrt“, B.C. Vereinsab.: Hadenab. u. FSK: 3823.

Verband Deutscher Kapitäne u. Schiffsoffiziere e. V., Bezirk „Elbe“, Geschäftsstelle: Stubbenhuk 10, II. Geöffnet werkt. 9-5 Uhr. Sonntags 9-2 Uhr. Lesesaal für Mitglieder, staatliche Stempelstelle. Vors.: F. Koskowski, Geschäftsst.: H. Witt.

Vereinigte Makler für Binnenschifffahrt Hamburg, e. V., Zweck: Wahrung der Rechte der Makler für Binnenschifffahrt, insbesondere die der Mitglieder. 1. Vors.: Hermann Schade, 2. Vors.: Johs. Voss; Geschäftsstelle, Dovenfeth 47/49, O.E.

Nautischer Verein zu Hamburg, gegr. 1848, bezweckt die Förderung aller Interessen des Seewesens, Sitzungen in den Monaten Okt. bis April in der Regel alle 14 Tage, Montags abends 7 Uhr im Adolph Woermann-Haus, neue Rabenstr. 17. Vors. u. Geschäftsstelle: C. Schroeder, Steinboff 3, J. Kassierer: J. O. Messfort, Steinboff 1.

Verein Hamburgerischer Quartierlotene von 1886, e. V., Vors.: Georg Wittstock, JPB. Fr. Frons, Brook 7; Syndikus: Dr. Osen; Geschäftsstelle: Deichstr. 50, 36 84 88.

Schiffverein Deutscher Rheider (Jurist.), Hamburg, gegr. 27. Juni 1901, mit dem Sitz Hamburg, Geschäftsstelle: Alsterhorn 1, I., 33 52 06 und 33 52 07. Zweck: Die Vereinigung deutscher Rheider zum Schutze ihrer Interessen, um ihnen für die Förderung ihrer Ansprüche aus ihrem Berufsbetriebe die Kraft und den Nachdruck zu verleihen, der durch ein Zusammenschliessen erreicht wird, besonders bei der Ordnung von Streitigkeiten, welche aus Frachterverträgen, Versicherungsverträgen, Entschädigungsansprüchen wegen Verlust oder Beschädigung der Ladung aus Havarietrag-Ansprüchen oder ähnlichen Angelegenheiten entstehen. Eintrittsgeld: Mk. 80.-. Jährlicher Beitrag: Dampfer, Motorschiffe und Seelotener 15 Pfg. für die Brutto-Reg.-Tonne, mindestens Mk. 100.-. Segler 7 Pfg. für die Brutto-Registertonnen, mindestens Mk. 50.- pro Schiff Tonne und Jahr. Vorstand: Heinrich G. Gehrkens, Vors.: Carl Mathis, stellvertretender Vorsitz.: Eberh. Thost, Hamburg, Herrn. Schlicht, Flensburg; A. Sartori, Kiel; Geh. Kommerzienrat Franz Gribel, Stettin; Geh. Kommerzienrat Waldemar Sieg, Danzig; und R. Waldmann, Eberswalde; Vorsitz.: Dr. Adler, Bremen; Ersatzmänner: Dr. Schulze, Hamburg, Bruno Richter, Hamburg, Paul L. Lorenzeyer, Hamburg, Konrad A. Hansen, Flensburg, W. Töbel, Stettin, Konrad A. Kunstmann, Stettin, Walther Kleynsüber, Königsberg, Dr. Otto Böning, Oskar Stadländer, Emsen, Rechtsgelehrter des Vereins: Dr. O. Schroeder, Geschäftsst.: J. L. Bartel sen. Vertreter: in allen wichtigeren Hafenplätzen; Mitglieder: 1. Januar 1930: 142 mit 504 Schiffen von 598 303 Brutto Register-Tonnen Raumschalt.

Verband Deutscher Reeder, e. V., geschäftl. Vors.: Graf von Roeder, Schriftf.: Dr. H. Rehmke, Geschäftsstelle: Monckebergstr. 27, II., 33-Nr. 33 12 63, B.C. Nordd. B. in Hamburg.

Verein Hamburger Reeder, Vors.: Geheimrat W. Cuno; Syndikus: C. Barbrack; Bureau: 33-Nr. 33 12 63, Monckebergstr. 27, II.

Verein für die Verbesserung der Schifffahrtverhältnisse auf der Oberelbe zu Hamburg (Oberelbe-Verein), Zweck: Förderung des Ausbaues der Oberelbe zu einer leistungsfähigen Wasserstrasse und der für die Schifffahrt notwendigen Kanäle. Geschäftsst.: Dr. F. Dücker, Geschäftsstelle: Börse, Zim. 112, Adolphplatz.

Schiff-Zentrale der Unterelbe, e. V., Sitz und Vorstand: Pinnastr. 22, I. Verbandsmakler: Carl Harz, J. H. Boldt, R. Bange, Herrn. Horn. Befrachtungskontor: Flutspool 22, I.

Schiffverein „Kahrwieder“ e. V., von 1923, (Mitgl. d. Bundes Deutscher Schiffer-Innungen u. Vereine, Berlin) Zweck: Unterhaltung einer gesetzlich zulässigen Schiffervereine für Binnenschiffer, Vertretung der Privatschiffer-Interessen seiner Mitglieder auf Wirtschaftl. u. sozialpol. Gebiete. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Rob. Stillerich, 33 68 89, Veddeler Brückenstr. 122; 2. Vors.: Otto Schulz;